

Pressemitteilung

Druck der CDU wird zur Verbesserung der Ordnung und Sicherheit beitragen

In der heutigen Sitzung des Verwaltungsausschusses wurde einiges an Defiziten im Bereich von Ordnung und Sicherheit offenbar.

Dabei wurden in einem Arbeitspapier des Oberbürgermeisters einige Verbesserungsvorschläge- und Lösungsansätze von der Verwaltung zu dieser Problematik vorgetragen. Zugegebenermaßen musste Herr Helbig als Ordnungsamtschef einräumen, dass es für die gegenwärtige Situation in der Stadt zukünftig andere Maßnahmen bedarf. So muss die Ausbildung der Bediensteten verbessert werden und deren Ausrüstung, wie zum Beispiel Schutzwesten und Festhaltemittel. Auch wurde öffentlich, dass der Bereich im Ordnungsamt personell unterbesetzt ist. Der Oberbürgermeister hat dabei vorgeschlagen, dass wieder Rahmenverträge mit Sicherheitsfirmen vereinbart werden und die Verwaltung die drei offenen Stellen schnellstens besetzen wird.

Der Fraktionsvorsitzende Jörg Schmidt betonte, dass die Fraktion sich nicht auf Videoüberwachung versteifen will, sondern das Hauptaugenmerk liegt auf der Verbesserung von Sicherheit und Ordnung. Hansjoachim Weiß als CDU-Ausschussmitglied merkte an: " Das Ordnungsamt ist nicht nur zur Verteilung von Knöllchen und Ordnungswidrigkeiten im Straßenverkehr da! Wir brauchen ein Paket in der Gesamtheit und nicht einzelne Maßnahmen." Gemeinsam mit der Fraktion werden wir uns als Stadtverband weiterhin stark machen, dass die angekündigten Maßnahmen auch umgesetzt werden. Dank gilt insbesondere auch Herrn Pfarrer Gräber von der Lutherkirche für seine Unterstützung und dessen klare Worte heute im Ausschuss.

Mit freundlichen Grüßen



Frank Heidan MdL
Vorsitzender CDU-Stadtverband

Plauen, 07.12.2016